



Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

das Internet wird immer mehr selbstverständlicher Bestandteil des Lebens. Wer heute keinen Internetzugang hat, ist sicherlich noch mehr abgehängt, als jemand, der vor 20 Jahren kein Telefon oder keinen Radio/Fernseher hatte. Keine E-Mail-Adresse zu haben, ist heute fast undenkbar. Auf die Frage, die unlängst eine betagte Besucherin in einem Vortrag über das Internet in unserem Seniorenclub der Pfarrei gestellt hat, was ihr denn das Internet überhaupt bringen würde, konnte der Referent gar nicht spontan antworten. Tatsächlich gibt es wohl kaum einen Bereich des Lebens, der hier nicht genannt werden könnte. Nicht nur für junge Menschen ist der Bildschirm zu einer Art Fenster in die Welt geworden. Es dürfte heute wohl kaum einen Beruf geben, bei dem man ohne das „Netz“ auskommt.



Es gibt immer weniger „Nonliner“, wie die freiwilligen oder unfreiwilligen Internetverweigerer genannt werden. Der typische Web-Verweigerer ist laut Statistik übrigens eine 61,3 Jahre alte Frau mit unterdurchschnittlicher Bildung und ebensolchem Haushaltseinkommen. Und das genau ist es, was mir zunehmend Sorge bereitet. Gerade die unfreiwilligen „Nonliner“, das sind auch in unseren Pfarreien und Kolpingsfamilien ältere Menschen, die Ärmern und Armen oder jene aus bildungsfernen Schichten, wie wir zu sagen pflegen, haben hier Nachteile. Sie sind ausgeschlossen von dem ungeheuren Wissen, das sich im Internet präsentiert, ausgeschlossen von den Informationen, die einem das Leben erleichtern und oft genug abgehängt von alltäglichen Informationen bis hin zum Email-Verteiler oder Newsletter der örtlichen Kolpingsfamilie. Auch unser Kolpinfo werden sie nicht zum Lesen bekommen.

Gar nicht zu reden von den sozialen Netzwerken. Die Jugend ist vernetzt in einer Weise, die auch mich immer wieder erstaunt. Dabei ist die von Kritikern des Internet oft transportierte Vorstellung von bleichgesichtigen Kindern vor flimmernden Bildschirmen, denen die Computermaus das Haustier ersetzt, gewiss übertrieben. Gemeinschaft, die sich dann ganz real abspielt, in der Disco, im Kino oder im Pfarrheim, wird einfach nur digital organisiert.

Kolping will Menschen zusammen bringen. Als Gemeinschaft, als weltweite und kleine Kolpingsfamilie am Ort sind wir vernetzt. Es ist das Natürlichste, hierfür auch das Netz, das WorldWideWeb, zu nutzen. Wir sollten alles dafür tun, dass jeder die Möglichkeit hat, daran teilzuhaben. Für unsere Kolpingarbeit heißt das: Nehmen wir uns der unfreiwilligen Nonliner in unseren KF's aber auch darüber hinaus an! Machen wir Bildungsangebote, zeigen wir, wie und mit welchen Geräten man ins Netz kommt. Helfen wir beim Einrichten und stehen wir für Fragen zur Verfügung. Ich sehe außer unseren Kolpingsfamilien wenig andere Gruppierungen in unseren Pfarreien, die das Potenzial und von unserem Gründer her auch den Auftrag für solche Bildungs- und Hilfsangebote haben. Ein sinnvolles Betätigungsfeld wäre es allemal.

Ich möchte vor allem auch den Vorständen ans Herz legen, einen guten Internetauftritt zu pflegen. Wer sich heute z.B. als Neuzugezogener über Möglichkeiten informiert, in einer Pfarrgemeinde anzudocken, tut das in aller Regel über das Internet. Wenn Kolping da nicht präsent ist, ...

Vielleicht vermisst der ein oder andere Leser dieser Zeilen, die ja als „geistliches Wort“ gedacht sind, eben jenes „Geistliche“. Ich fühle mich bei diesem Appell an Euch durchaus in der Tradition und im Geist unseres Sel. Vater Kolping, dessen Leben und Wirken ganz davon beseelt war, soziale Netzwerke, wie wir sie

heute auch im WWW haben, zu knüpfen. Und es hat sehr wohl etwas mit unserem Glauben tun, dafür zu sorgen, dass Menschen geholfen wird, auch an solchen Entwicklungen teilzuha-

ben und nicht abgehängt zu werden, meint

Euer Bezirkspräses Bernhard Stürber

Nachrichten aus dem Bezirk

Tag der Generationen

Am 2. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt) lädt der Bezirksverband alle Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes München ein zum „Tag der Generationen“. Von 13.00 bis 19.00 Uhr gibt es ein Buntes Programm für Groß und Klein, Alt und Jung auf dem Gelände des Kolpingheims in Unterföhring, St. Valentinweg 1.

Im nächsten **KOLPINFO** folgen nähere Informationen

Wanderung durch die Bezirke

Am 20.03. findet die vom Diözesanverband initiierte Wanderung durch die Bezirke im Bereich des Bezirksverbands statt. Zur Organisation haben sich die Kolpingsfamilien Ismaning und Unterföhring zusammengetan.

Ablauf:

10.00 Uhr Treffen der Teilnehmer am Bhf Ismaning.
10.30 Uhr Gottesdienst in St. Joh. Baptist in Ismaning.
12.00 Uhr Mittagessen im Gasthof Hotel Saller.
13.30 Uhr Schlossbesichtigung in Ismaning.
14.30 Uhr Abmarsch nach Unterföhring (ca. 6 km).
Gegen 16.00 Uhr Kaffee im Pfarrzentrum Unterföhring.
Ende gegen 17.30 Uhr Je nach Belieben gemeinsame Heimreise mit der S-Bahn nach München. In Ismaning sind auch Autofahrer herzlich willkommen.

Brandner Kaspar

Nach dem großen Erfolg im November 2010



Peter Schmidt als „Brandner“ und Julian Hupe als „Boandlkramer“ (Foto: Krause)

spiel auf Gut Keferloh.

Kartenbestellungen: Tel. 089 685812/Fax 089 68008750 oder info@kolping-Giesing.de.

mit der bayer. Komödie „Der Brandner Kaspar und Das ewig' Leben“ gibt die Kolpingbühne Giesing am 18./19./25. und 26. März 2011 ein Gast-



Zur Wallfahrt des Internationalen Kolpingwerks anlässlich der 20. Jahrtags der Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 1991 in Rom organisiert der Bezirksverband in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Giesing in der Zeit vom der Zeit 25. - 29.10.2011 eine Busfahrt nach Rom.

Programm

Dienstagabend, 25.10.2011

Abfahrt vom Giesinger Kirchplatz

Mittwoch, 26.10.2011:

Teilnahme an der Generalaudienz des Hl. Vaters

Begrüßungsfeier im Stadtteil Trastevere

Donnerstag, 27.10.2011

(Tag der Seligsprechung und Weltgebetstag):

Gottesdienst in St. Paul vor den Mauern

Freitag, 28.10.2011

Vesper im Pantheon

Samstag, 29.10.2011

10 Uhr: Bannermarsch von der Basilika Santa Croce in Gerusalemme zur Lateranbasilika;

11 Uhr: Schlussgottesdienst dort

Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder des Kolpingwerkes € 300,00 (unter 18 Jahren € 280,00) und für Nichtmitglieder € 350,00. Darin sind enthalten:

- Fahrt mit Großraum-Bus
- 3 Übernachtungen mit Bad & Frühstück im 4****-Hotel Shangri La Corsetti in Rom
- Stadtführung + Besichtigungen.
- Reisebegleitung

Die Anmeldeformulare sind erhältlich über Fax: 69370310 oder Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de

Das nächste **KOLPINFO** erscheint Anfang Mai 2011. Über Beiträge aus den Kolpingsfamilien freuen wir uns. Wir bitten Euch, diese Ausgabe über den E-Mail-Verteiler Euerer Kolpingsfamilie weiter zu verteilen.

Das **KOLPINFO** ist auch auf der Homepage des Bezirks zu finden.

KOLPING-Termine im Bezirksverband München

Sa. 12.02.11	14.00	Altenclub – Fasching	Kolpinghaus-Zentral
Sa. 12.03.11	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do. 17.03.11	19.30	Bezirksversammlung	Kolpingheim Neuhausen, Winthirstr. 25
Fr 18.03.10	19.30	Brandner Kaspar	Kolpingbühne Giesing auf Gut Keferloh
So. 20.03.11	10.00	Wanderung d. d. Bezirke	KF Ismaning & Unterföhring
So. 27.03.11	10.00	100 Jahre Festgottesdienst	KF St. Joseph
Sa. 02.04.11	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Sa. 16.04.11	10.00	Einkehrtag	Priesterseminar
Do. 05.05.11	10.00	Altenclub - Maiandacht	Maria Eich
Do. 19.05.11	19.00	Maiandacht	Maria Eich
Mo. 23.05.11	19.30	P. Eberhard v. Gemmingen Was will Papst Benedikt XVI.?	KF Sendling
Sa. 28.05.11	10.00	Bennofest	Odeonsplatz
Do. 02.06.11	13.00	Tag der Generationen	Unterföhring
So. 05.06.11	10.00	50 Jahre Festgottesdienst	KF Engelschalking
Do. 09.06.11	07.30	Altenclub - Busausflug	
Do. 23.06.11	08.00	Fronleichnamsprozession	München, Marienplatz
Sa. 09.07.11	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do. 04.08.11	12.30	Altenclub	Hofbräukeller– Biergarten
Sa. 10.09.11	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do. 06.10.11	08.00	Altenclub - Busausflug	
Do. 07.10.11	19.00	Schafkopfturnier	St. Willibald
Do. 20.10.11	19.30	Weltgebetstag	Kolpinghaus-Zentral
Di. 25.10.-29.10.11		Int. Romwallfahrt	
Sa. 05.11.11	14.30	Totengedenken	Westfriedhof
Sa. 12.11.11	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do. 17.11.11	19.30	Vorständetagung	Kolpingheim Haidhausen, Kirchenstr. 6
Sa. 10.12.11	14.00	Altenclub – Adventfeier	Kolpinghaus-Zentral

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein!

Kolpingwerk Bezirksverband München

Postfach 636, 81506 München

www.kolping-muenchen.de

Bezirkspräses:	Bezirksvorsitzender:
Bernhard Stürber	Christian Grolik
Telefon: 8 20 15 87- Fax: 82 94 08 89	Telefon: 20 20 51 78 - 692 17 18
Funk: 0179 112 93 03	Funk: 0172 432 92 84
e-mail: bernhard@stuerber.de	e-mail: christian.grolik@kolping-muenchen.de
stv. Bezirksvorsitzender:	Bezirksleiter Kolpingjugend:
Winfried Hupe	Michaela Davanzo
Telefon: 69 37 03 11 - Fax: 69 37 03 10	
Funk: 01609 458 55 05	Funk: 0177/3336968
e-mail: Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de	e-mail: Michaela.Davanzo@kolping-muenchen.de

v. i. S. d. P. Christian Grolik

